

Vier Hufe und ein Paradies

Neue Serie: Reiterhöfe in der Region. Karin Bardenbacher-Wölfel ist Pädagogin

Von Susanne Seidenfaden

In einer neuen Serie stellen wir Reiterhöfe im Schwalm-Eder-Kreis vor. Landschaftlich sind es oft Perlen, an denen sich Einheimische wie Touristen erfreuen. Wir starten heute im Knüll.

HERGETSFELD. Dort, irgendwo im Knüll, wo man schon glaubt, die Erde höre auf und das Paradies erscheine, liegt Hergetsfeld. Es ist ein kleines Dörfchen, in dem die Straße endet. Dieses ruhige Fleckchen Erde hat sich die Amateurreitlerin, Reitpädagogin und Turnierreiterin Karin Bardenbacher-Wölfel zum Leben und Lehren ausgesucht. Sie betreibt einen Reiterhof mit dem Anspruch, Kindern und Erwachsenen den verantwortungsvollen Umgang mit

SERIE

Reiterhöfe

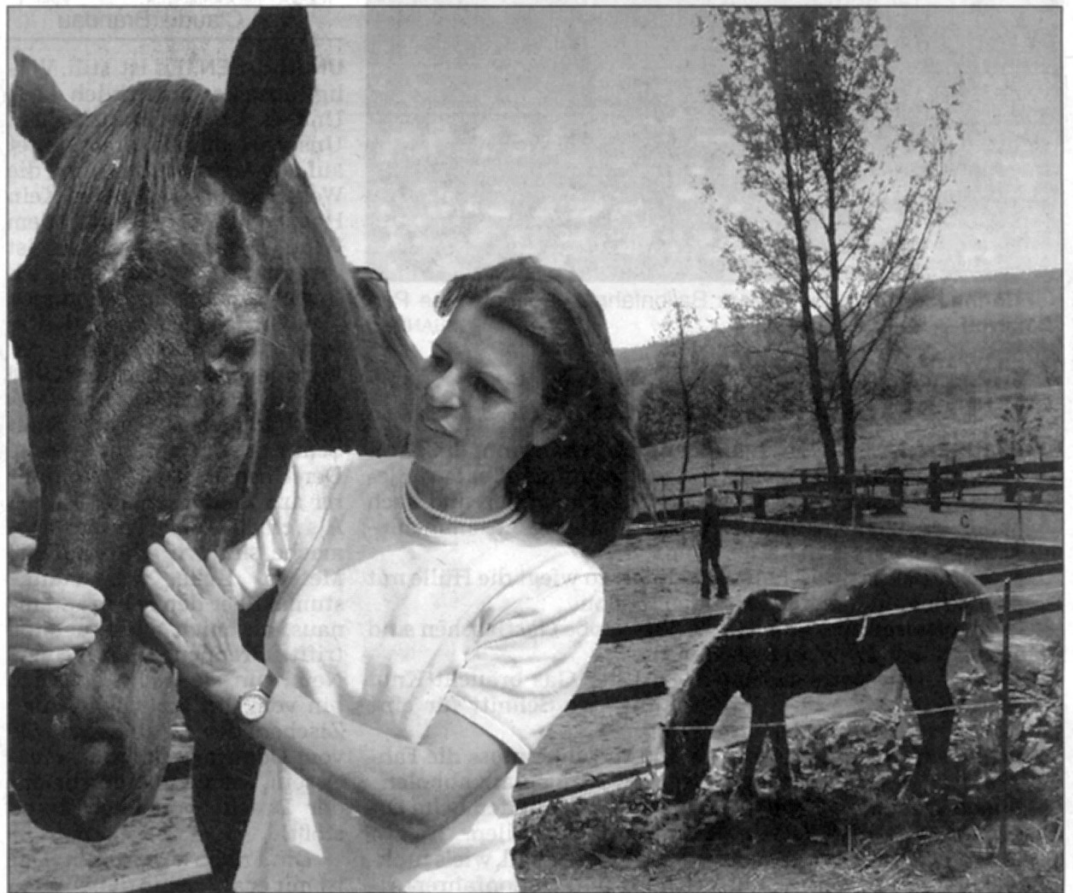
Pferden und den Spaß am Reiten zu vermitteln.

Der fängt mit der Theorie an. Wie verhalte ich mich gegenüber dem Pferd, wie hole ich es von der Weide, putze und sattle es, welche Reaktionen des Tieres muss ich wann beachten und wie vermittele ich ihm, dass ich der Chef bin. „Reiten hat nichts mit Wendy-Romantik zu tun“, spielt die Reitlehrerin auf die verfehlten Darstellungen in dem bekannten Comic an. Gerade bei Großstadtkindern fällt ihr

Es ist nicht wie im Comic

auf, dass sie mit einem Pferd umgehen, „als wenn das ein Mofa und kein Lebewesen wäre.“ Das ändert sich schnell, denn die gut geschulten Pferde schließen alle Kinder schnell ins Herz und sind dankbar für das Vertrauen, das ihnen entgegen gebracht wird.

18 Pferde stehen auf dem Hof, neun davon sind Schulpferde. Die meisten davon wurden auf dem Hof geboren oder kamen als Jungtiere dorthin. Sie sind bei Karin Bardenbacher-Wölfel und ihrem Mann, dem Hufschmied Georg Wölfel, durch eine konsequente, artgerechte Aufzucht zu verantwortungsvollen Partnern des Menschen geworden. „Meine Arbeit kann nur so gut sein wie meine Pferde“, ist das Motto der Reitlehrerin.



Paradies für Pferde und Menschen: Karin Bardenbacher-Wölfel (Bildmontage) auf ihrem verträumten Reiterhof im Knüll, dort, wo die Straße zu Ende ist. FOTO: SUSANNE SEIDENFADEN

Wer will, kann auch übernachten

Kurse und täglichen Unterricht bietet die Lehrerin und Reitpädagogin nicht nur für Kinder an, sondern auch für Erwachsene. Seit sieben Jahren arbeitet sie mit der Volkshochschule zusammen. In Tages- oder Kompaktkursen, bei denen für Übernachtungsmöglichkeiten in der hofeigenen Ferienwohnung oder in Pensionen gesorgt wird, können sich die Teilnehmer in Ruhe mit den Pferden und allem drum und dran anfreunden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Reiten

für Behinderte. Hier arbeiten die Hofbesitzer eng mit der Krankengymnastin Anja Versick zusammen. „Reiten gehört zu den wenigen sportlichen Aktivitäten, die Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam ausführen können“, sagt Karin Bardenbacher-Wölfel.

Bestes Beispiel sind zwei Schwestern mit Störungen in der Motorik, die seit sieben Jahren auf dem Hof Unterricht nehmen. Über therapeutisches Reiten und Voltigieren können sie jetzt am normalen

Reitunterricht in der Bahn teilnehmen. „Da sieht man keinen Unterschied zu den anderen Kindern mehr“, freut sich die Reittherapeutin. „Wir arbeiten darauf hin, dass auf dem Pferd alle gleich sind.“

Bis zu 50 Reitschüler nehmen Unterricht bei Karin Bardenbacher-Wölfel, vom erfolgreichen Turnier- bis zum Wanderreiter. Dazu kommen die jungen und erwachsenen Feriengäste. Die Drei- bis Siebenjährigen können in der Ponyspielgruppe Pferdeluft schnuppern.

Damit auch alles abgesichert ist, haben die Wölfels vor zehn Jahren den Reit- und Fahrverein Hergetsfeld gegründet. Eine ständig aktualisierte Internetseite (siehe Kasten) informiert über alle Angebote des Vereines.

„Die Basis muss stimmen. Meine Schüler lernen, das Pferd artgerecht und als Partner zu sehen und erfahren dadurch das schöne Gefühl von Vertrauen zwischen Pferd und Reiter“, fasst Karin Bardenbacher-Wölfel ihre Ziele zusammen.

Steckbrief

Unterricht: Karin Bardenbacher-Wölfel: Amateurreitlerin, Reittherapeutin, Pferdewirtin;
Georg Wölfel: Berittführer;
Anja Versick: Physiotherapeutin
Voltigieren: 6 Euro/60 Minuten; 10er Karte 52 Euro
Reiten an der Longe: 12 Euro/30 Minuten
Reitstunde: 12 Euro/60 Minuten; 10er Karte 100 Euro

Mit Privatpferd: Gruppenstunde 5 Euro, Einzelstunde 25 Euro
Ferienwohnung (1-Zimmer-App): ab 25 Euro/Tag
Gastpferdeboxen: ab 8 – 10 Euro/Tag
Kontakt: RFV Hergetsfeld, Bornweg 2, 34593 Knüllwald-Hergetsfeld, ☎ 05686/930026 und 01733631963.
Internet: <http://hergetsfeld.pferd-aktuell.de>